

## Leitung und Anmeldung

Pastorin Brigitte Gottuk  
Mobil 01 51 / 27 15 72 45  
E-Mail [brigitte.gottuk@kkre.de](mailto:brigitte.gottuk@kkre.de)

Pastorin Gottuk wird bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung unterstützt von der Pilgergruppe St. Nicolai Eckernförde.

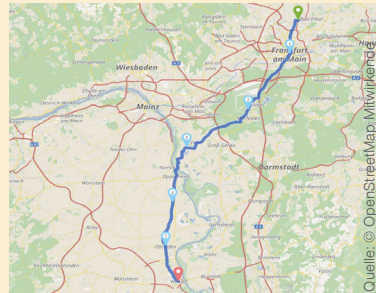
### Organisation

- Strecke ca. 114 km in 9 Tagen mit 1 Tag in Worms
- An- und Abreise gemeinsam mit der Bahn
- max. 14 Teilnehmende
- Teilnehmerbeitrag €875,- incl. ÜN/F/ Lunchpakete und Fahrt (nach heutigem Stand, sollten Preise unerwartet steigen, wird sich der Gesamtpreis noch erhöhen)
- Übernachtung in Herbergen und Hotels überwiegend in Doppelzimmern
- Es gibt keinen Versicherungsschutz und keine Haftung für jede Art von Schaden.
- Es sind Vorbereitungstreffen und gemeinsame Wanderungen mit Gepäck zum Kennenlernen und Einlaufen geplant.

### Ausrüstung

Wanderschuhe, Regenkleidung, Hut/ Kappe, Wanderrucksack, Trinkflasche, Wechselklamotten, Liederbuch, Pilgerausweis und persönlicher Bedarf.

## Lutherweg von Bad Vilbel nach Worms



### Geschichte erleben und Glauben erfahren

504 Jahre nachdem sich Martin Luther von Wittenberg nach Worms und zurück nach Eisenach auf die Reise machte, wollen wir den Spuren des Reformators entlang dem Lutherweg 1521 von Bad Vilbel nach Worms folgen. Luther musste auf Anweisung des Kaisers Karl V. die Reise antreten, um seinen Standpunkt vor dem Reichstag in Worms zu vertreten. Als er standhaft vor dem Kaiser blieb - im tiefen Vertrauen auf Gott -, wurde über Luther die Reichsacht verhängt. Wie gewinnen oder stärken wir unser Vertrauen auf Gott in diesen Krisenzeiten?

Wir wollen Luther nachspüren, neun Tage lang unterwegs sein und miteinander ein einfaches Leben führen. Das Gehen in der Natur von Bad Vilbel nach Worms bietet Raum für Inspiration, Stille und Spiritualität.

### Tourismuskirche

Pastorin Brigitte Gottuk  
Schleswiger Straße 33  
24340 Eckernförde  
Mobil 01 51 / 27 15 72 45  
[brigitte.gottuk@kkre.de](mailto:brigitte.gottuk@kkre.de) | [www.kkre.de](http://www.kkre.de)

## Pilgern auf dem Lutherweg

12. Mai bis 20. Mai 2025



Zeit für Dich  
Tourismuskirche Eckernförde

## Verlauf der Wanderung

Jeder Tag beginnt gemeinsam mit dem Frühstück und endet mit einer Abendrunde mit Abendsegen, außer bei der An- und Abreise.

### **Montag, 12. Mai 2025**

Anreise mit der Bahn von Eckernförde über Kiel - Hamburg - Frankfurt nach Bad Vilbel  
Etappe 1 von Bad Vilbel nach Frankfurt, 11 km |  
Übernachtung im Frankfurter Diakonissenhaus

### **Dienstag, 13. Mai 2025**

Etappe 2 in Frankfurt bis zum Goetheturm, 7 km |  
Fahrt mit ÖPNV zurück, Nachmittag zur freien  
Verfügung.  
Übernachtung im Frankfurter Diakonissenhaus

### **Mittwoch, 14. Mai 2025**

Etappe 3 Fahrt mit ÖPNV - vom Goetheturm/  
Frankfurt nach Mörfelden-Walldorf, 18 km |  
Übernachtung im Airport Hotel Walldorf

### **Donnerstag, 15. Mai 2025**

Etappe 4 von Mörfelden-Walldorf nach Trebur,  
22 km | Übernachtung im Hotel ‚Zum Erker‘

### **Freitag, 16. Mai 2025**

Etappe 5 von Trebur nach Guntersblum,  
21 km | Übernachtung in der Schlummerstube  
Guntersblum

### **Samstag, 17. Mai 2025**

Etappe 6 von Guntersblum nach Osthofen,  
21 km | Fahrt mit ÖPNV zur Übernachtung in der  
Schlummerstube Guntersblum

## Verlauf der Wanderung

### **Sonntag, 18. Mai 2025**

Etappe 7 Fahrt mit ÖPNV , von Osthofen nach  
Worms, 14 km | Übernachtung im Central-Hotel  
Worms

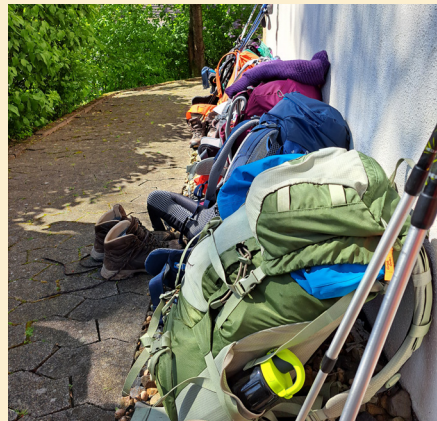
### **Montag, 19. Mai 2025**

ein Tag in Worms...

### **Dienstag, 20. Mai 2025**

Rückreise mit der Bahn nach Mannheim, von dort  
weiter über Hamburg - Kiel nach Eckernförde

Die Übernachtungen inkl. Frühstück und  
Lunchpakete sind im Gesamtpreis enthalten. Wo  
immer möglich, nehmen wir Lunchpakete für die  
Pilgertage in Anspruch. Die Abendverpflegung ist  
selbst zu zahlen. Einzelheiten besprechen wir bei  
einem Vorbereitungstreffen.



## Die Lutherrose



Die Lutherrose ist ein Symbol  
der evangelisch-lutherischen  
Kirchen. Sie ging aus dem  
Siegel hervor, das Martin Luther ab dem  
Spätsommer 1530 für seinen Briefverkehr  
verwendete. (zitiert nach wikipedia.de)

Luther selbst schrieb 1530 dazu:

Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen,  
das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir  
selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an  
den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so  
man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Ob's  
nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifizieret  
und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das  
Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht,  
das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig  
... Solch Herz aber soll mitten in einer weißen  
Rosen stehen, anzuzeigen, daß der Glaube  
Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die  
Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe  
ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche  
Rose stehet im himmelfarben Felde, daß solche  
Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der  
himmlische Freude zukünftig, jetzt wohl schon  
drinnen begriffen und durch Hoffnung gefasset,  
aber noch nicht offenbar. Und in solch Feld einen  
goldenen Ring, daß solch Seligkeit im Himmel  
ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich  
über alle Freude und Güter, wie das Gold das  
höchste, köstlichste Erz ist.

Schauen wir, wo uns auf unserem Pilgerweg die  
Lutherrose begegnet!